

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Gedächtnissprechstunde

Hilfe und Früherkennung bei Gedächtnisschwäche für Betroffene und Angehörige

Telefon.: 05241 / 502-2850 Fax: 05241 / 502-2860

E-Mail: geronto.ambulanz@lwl.org

Gerontopsychiatrische Ambulanz

Die Ambulanz behandelt psychisch kranke alte Menschen, die Hilfe von einem multiprofessionellen Team benötigen. Im Rahmen von Hausbesuchen werden nach ausführlicher Diagnostik Behandlungs- und Pflegeangebote vereinbart.

Heinz Peter Kuhlmann / Peter Wapelhorst

Telefon: 05241 / 502 -2850

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Die Tagesklinik bietet Behandlung für psychisch kranke alte Menschen ab dem 60. Lebensjahr, bei denen die häusliche Versorgung am Abend und am Wochenende möglich oder organisierbar ist.

Durch die tagesklinische Behandlung kann die häusliche Situation des Alltagslebens sinnvoll mit einbezogen werden.

Andrea Sckaer / Hans Bernicke

Telefonische Patientenmeldung: 05241 / 502 2080

Haus 07 – Station G1

Dementielle Erkrankungen,
akute Verwirrheitszustände
Heike Dohse / Karin Böhme

Tel: 502-2347

Haus 13 – Station G2

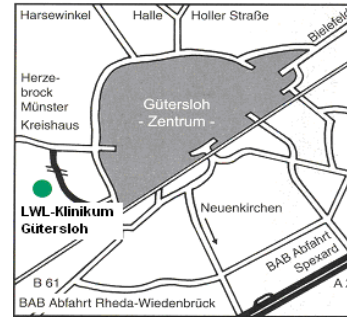
Psychose, Belastungsstörungen
Martin Kuhn / Susanna Flansburg

Tel: 502-2314

Haus 13 – Station G3

Depressionen, Ängste, Sucht im Alter
Karl-Hubert Remlein / Susanna Flansburg

Tel: 502-2349



Ansprechpartner

Zentrale Aufnahme Tel.: 05241 - 502-2777

Ärztliche Leitung

Bernd Meißnest, Chefarzt
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Geriatrie
Tel.: 05241 / 502-2359
E-Mail: bernd.meissnest@lwl.org

OÄ Heike Dohse
Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
05241 / 502-2347
E-Mail: heike.dohse@lwl.org

OA Karl-Hubert Remlein
Facharzt für Psychiatrie u. Neurologie, Geriatrie
Tel: 05241 / 502-2349
E-Mail: karl-hubert.remlein@lwl.org

OA Martin Kuhn
Facharzt für Neurologie
Tel: 05241 / 502-2314 / 2246
E-Mail: martin.kuhn@lwl.org

Pflegedienstleitung

Dagmar Helmold
Tel.: 05241 / 502-2338
E-Mail: dagmar.helmold@lwl.org

Sekretariat:

Denise Weller
Tel.: 05241 / 502-2360 / Fax 05241 / 502-2498
E-Mail: denise.weller@lwl.org

Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie



- Kooperierende Klinik der Universität Bielefeld -

Buxelstraße 50

33334 Gütersloh

Zentrale: 05241 / 502-0

Fax: 05241 / 502-2102

E-Mail: lwl-klinik.guetersloh@lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-guetersloh.de



Abteilungsprofil

Die Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie behandelt Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit psychischen Störungen jeder Art. Wesentlicher Grundsatz unseres Behandlungsangebotes ist die bedarfs- und bedürfnisgerechte Behandlung nach dem Prinzip: ambulant oder teilstationär vor stationär.

Die einzelnen Bausteine der gerontopsychiatrischen Behandlung sind:

- das **Gerontopsychiatrische Zentrum** mit Ambulanz und Tagesklinik
- **3 Stationen** differenziert nach Behandlungsschwerpunkten, davon eine als Teil des **Zentrums für Altersmedizin**

Indikationen:

- Psychosen
- Affektive Störungen, z.B. Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Dementielle Erkrankungen
- Hirnorganische Syndrome
- Psychische Krisen jeglicher Ursache und Form

Ältere und kranke Menschen leiden neben ihren psychischen Erkrankungen häufig gleichzeitig auch an körperlichen Erkrankungen. Die enge Kooperation mit unserer Klinik für Innere Medizin/Geriatrie ermöglicht ein gemeinsames, gut abgestimmtes Behandlungsangebot auf hohem interdisziplinärem Niveau.

Behandlungskonzept

Ältere und alte Menschen haben meist lange Zeit ihres Lebens aktiv gelebt, können über viele Erfahrungen verfügen und sind es gewohnt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Im höheren Lebensalter können diese Kräfte nachlassen, Aktivitäten versiegen. Unsere wesentliche Aufgabe ist es, mit den Betroffenen und ihren Angehörigen gemeinsam alte Fähigkeiten zu aktivieren, vorhandene Kraftquellen zu nutzen, neue Perspektiven gemeinsam zu entwickeln.

Die therapeutische Arbeit geschieht in multiprofessionellen Teams, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Pflegefachpersonen, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Sport- und Bewegungstherapeuten.

Die Patienten werden im Rahmen der Bezugspflege von erfahrenen und qualifizierten Pflegefachpersonen betreut.

Durch die ambulanten Angebote haben wir die Möglichkeit, Erstkontakte in Form eines Hausbesuches zu vereinbaren. In dem Erstkontakt wird neben der Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und Einbeziehung bisheriger Hilfsangebote gemeinsam die weitere Behandlung geplant. Angehörigen bieten wir über Gruppenangebote oder Einzelgespräche Hilfestellung und Beratung an.

- Den umliegenden Krankenhäusern bieten wir einen Konsiliar- und Liaisondienst an.
- In Altenheimen sind wir behandelnd für einzelne Bewohner, aber auch beratend für die Mitarbeiter tätig.
- Für Kurzzeitpflege, Tagespflege und ambulante Pflegedienste sind wir Kooperationspartner in der Behandlung und Pflegeplanung.

Behandlungsangebote

Vom ersten Tag der Kontaktaufnahme sind wir bestrebt, den einzelnen Patienten nicht nur als isoliertes Individuum zu sehen, sondern ihn als Mitglied eines sozialen Beziehungssystems (Familie, Nachbarn, Wohngruppe, Heim) zu verstehen. Unser Handeln ist darauf gerichtet, eine Integration des Patienten in seine alte oder eine seinen Bedürfnissen entsprechende neue Lebenswelt zu finden, aber auch der Familie Hilfsangebote zur Entlastung zu machen.

Unsere Behandlung beinhaltet:

- Eine individuelle Behandlungs- und Pflegeplanung
- Ausführliche Anamnese bezüglich der Entwicklung der Erkrankung, aktueller Lebensumstände, noch vorhandener Fähigkeiten und Ressourcen
- Komplette neurologische/internistische Diagnostik und Behandlung
- Psychometrische Untersuchungen
- Psychotherapeutische Verfahren
- Entspannungsverfahren
- Familiengespräche
- Ein vielfältiges ergotherapeutisches Angebot
- Alltagsorientierte Handlungen
- Musiktherapie
- Spezifische Krankengymnastik und Bewegungstherapie
- Gedächtnistraining
- Aktivierende Pflege

Letzte Aktualisierung: Mai 2019